

Nachrichten.

Vorbemerkung. Bei dem fortdauernd wachsenden Interesse für die heimische Geschichte dürfte es vielen Lesern dieser Zeitschrift als wünschenswert erscheinen, nicht bloß wie schon bisher über die literarischen Erscheinungen, sondern auch über alle anderen wissenswerten Vorgänge auf dem Gebiete der sächsischen Geschichte und Altertumskunde auf dem Laufenden gehalten zu werden. Die Redaktion will versuchen, diesem Bedürfnis dadurch zu entsprechen, daß sie in einer jedem Hefte des Archivs beizufügenden Abteilung „Nachrichten“ kurze Notizen über die für Pflege der sächsischen Geschichte und Altertumskunde gebildeten Kommissionen, Gesellschaften und Vereine (Mitgliederzahl, Vorstand, Vorträge, soweit sie dem Gebiete der sächsischen Landes- und Ortsgeschichte angehören, wissenschaftliche Exkursionen), über Museen, Archive, Altertumsausstellungen, Funde, Personalien u. dgl. m. gibt. Sie weiß aber sehr wohl, daß dies nur möglich ist, wenn sie von vielen Seiten durch freundliche Mitteilungen unterstützt wird, und bittet daher auch an dieser Stelle alle Freunde der vaterländischen Geschichte um ihre Mitarbeit.

Die **Kgl. Sächsische Kommission für Geschichte** hielt am 12. Dezember 1903 unter Vorsitz Sr. Exzellenz des Herrn Kultusministers Dr. v. Seydewitz ihre Jahresversammlung in Leipzig ab. Im Laufe des Jahres 1903 hat sie durch den Tod die ordentlichen Mitglieder Geh. Hofrat Prof. Dr. Knothe und Geh. Hofrat Prof. Dr. Ruge verloren. Neu eingetreten sind Prof. Dr. Brandenburg und Prof. Dr. Buchholz in Leipzig.

Erschienen sind im Laufe des Jahres 1903 die erste Hälfte des II. Bandes der Politischen Korrespondenz des Herzogs und Kurfürsten Moritz, bearbeitet von Prof. Dr. Brandenburg, der die zweite Hälfte im Laufe des Jahres 1904 folgen wird, und die von Dr. Kroker besorgte Ausgabe von Luthers Tischreden in der Mathesischen Sammlung; ferner die Doppelsektion 467/492 (Greiz-Hof) der histor.-statist. Grundkarte des Königreichs Sachsen.

Nahezu im Druck abgeschlossen sind das Lehnbuch Friedrichs des Strengen von 1349, herausgegeben von Archivrat Dr. Lippert und Archivsekretär Dr. Beschorner, und der I. Band der von Prof. Dr. Gefs bearbeiteten Akten und Briefe des Herzogs Georg; ersteres ist inzwischen erschienen, das Erscheinen der letzteren bald zu erwarten.

Mit dem Drucke des von Archivrat Dr. Lippert im Manuskript abgeschlossenen Briefwechsels der Kurfürstin Maria Anto-